

**WIR LEBEN ZUSAMMEN, WIR FEIERN ZUSAMMEN!**

# Sommerfest in der Geflüchteten-Unterkunft am Neubrücker Ring

War das ein Fest! Mehr als fünfhundert Besucherinnen und Besucher aus Brück und Neubrück feierten am 8. September zusammen mit Geflüchteten und ihren Familien in der Unterkunft am Neubrücker Ring.

Das Wetter spielte perfekt mit, und Alt wie Jung hatten ihren Spaß. Die Kleinen mit der Maus aus dem Fernsehen, beim Schminken oder auf der Hüpfburg, mit dem Kinderliedermacher Johannes Stankowski und den Kuschelbären Johannes und Stachel aus der WDR-Bärenbude. Die Großen genossen bei kalten Getränken und leckerem Essen ein attraktives Bühnenprogramm mit »Blos mer jet« aus Rath und, zum Finale, mit »Buntes Herz«, die mit »Oriental Rock« zum Tanzen animierten. Und als Überraschungsgäste kamen die »Bläck Fööss« vorbei und bewiesen einmal mehr, dass man zum Schunkeln nicht in Köln geboren sein muss.

Auch interessante Informationen gab es reichlich. Oberbürgermeisterin Henriette Reker und die für Flüchtlingsangelegenheiten in der NRW-Landesregierung zuständige Staatssekretärin Serap Güler räumten ein, dass in der Flüchtlingsfrage Manches inzwischen besser, aber längst noch nicht alles gut ist. Denn jetzt beginnt der lange Weg in die Integration: Sprache lernen, Ausbildung, Arbeit und eine Wohnung finden. Und nicht zuletzt: sich mit der neuen Heimat und ihrer Kultur und Lebensart vertraut machen. Ohne ehrenamtliche Unterstützung wird das nicht klappen, da waren sich Frau Reker und Frau Güler einig.

Und ohne ehrenamtliches Engagement wäre auch dieses Fest nicht möglich geworden – neben der Initiative »Willkommen in Brück« und dem Bürgerverein Neubrück packten an diesem Nachmittag viele freiwillige Helfer mit



Sogar die Oberbürgermeisterin, Henriette Reker, kam zum Sommerfest und wird hier von Wolfgang Schmitz interviewt.

an, unter anderem von den »Funken Feinripp« und dem Ortsverein der SPD. So kamen alte und neue Nachbarn zusammen nach dem Motto der Veranstaltung: Zusammen leben und zusammen feiern. Und damit der Schwung dieses schönen Festes nicht verloren geht, hofft die Initiative weiterhin auf Menschen, die der Integration der Geflüchteten ein bisschen von ihrer Zeit schenken. Es gibt viel zu tun

Mehr Infos: [www.winbrueck.de](http://www.winbrueck.de)

WOLFGANG SCHMITZ,  
WILLKOMMEN IN BRUECK

